

Niederschrift Nr. 23/2023

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 18. Juli 2023, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, großer Saal

Anwesend:

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Doeller, Ursula

Hölscher, Thomas

Horneff, Björn

entschuldigt

Körber, Julian

Krieg, Alexander

ab 19.36 Uhr

Monschein-Richter, Nicole

Neunhoeffer, Margaret

Starke, Niels

Steuernagel, Rainer

b) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Böttger, Magdalena

Diehl, Reinhold

entschuldigt

Dr. Dilcher, Dominik

Dr. Frey, Linda

Keller, Benedikt

Koepp, Gerda

Pfeifer, Andre

bis 20.57 Uhr

Dr. Rehahn, Thomas

c) von der SPD-Fraktion

Dr. Breyer, Karl-Hermann

Breyer, Ruth

Hassan, Daria

Mörl, Ingo

Dr. Rädcl, Peter

Dr. Spahn, Peter

entschuldigt

d) von der FDP-Fraktion

Bender, Marina

Bernhardt, Michael

Greve, Friederike

Werthmann, Frank

e) von der Fraktion SoKU-Links

Kraft, Kai

Rüdigg, Nina

f) von der Fraktion FUCHS

Döring-Fischer, Sophie
Dr. Repp, Norbert
Strippel, Martin
Zwickler, Christoph

**ab 19.37 Uhr
entschuldigt**

g) von der Fraktion Die Mühltaler

Dr. Härtner, Katja
Ostertag, Falko-Holger

h) von der Fraktion Beerwischer

Nolde, Klaus
Pritsch, Burkhard

entschuldigt

2. Vom Gemeindevorstand:

Muth, Willi Bgm.
Hahn, Wilfried Erster Beig.
Bickelhaupt, Norbert
Radimersky, Rainer
Buxmann-Hauke, Heidrun
Heymann, Edelgard
Dr. Sabais, Frank
Pauli, Charlotte
Adam, Gisela
Wojahn, Ulrich

**entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
ab 19.47 Uhr**

entschuldigt

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung folgende Punkte nicht aufgerufen und von der Tagesordnung abgesetzt werden sollen:

TOP 5, Drucks. 2023/014 - im KUBA um eine Sitzung vertagt

TOP 6, Drucks. 2023/092 - soll auf Bitte der antragstellenden Fraktion bis zur nächsten Haushaltsberatung im Geschäftsgang verbleiben

TOP 8, Drucks. 2023/112 - seitens der antragstellenden Fraktion zurückgezogen

TOP 10, Drucks. 2023/122 - seitens der antragstellenden Fraktion für erledigt erklärt

TOP 11, Drucks. 2023/123 - seitens der antragstellenden Fraktion für erledigt erklärt

TOP 12, Drucks. 2023/124 - im KUBA um eine Sitzung vertagt

TOP 15, Drucks. 2023/128 - bleibt auf Bitte der antragstellenden Fraktion im Geschäftsgang

Dringlichkeitsantrag, Drucks. 2023/143 - analog Drucks. 2023/124 um eine Sitzung vertagt.

Dagegen wird nicht gesprochen.

Weiterhin soll gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung bei folgenden Punkten auf eine Aussprache verzichtet werden:

TOP 1, Drucks. 2023/117

TOP 2, Drucks. 2023/125.

Auch dagegen wird nicht gesprochen.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung stellt Herr Pfeifer zu TOP 7, Drucks. 2023/093, einen Antrag zur Geschäftsordnung. Herr Zwickler spricht dagegen.

Vorsitzender Steuernagel lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Bei TOP 7, Drucks. 2023/093, wird auf eine Aussprache verzichtet und nicht einzeln über die Unterpunkte der Drucksache abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

22 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

5 Enthaltungen

In ihrer Wortmeldung stellt Frau Breyer einen Antrag zur Geschäftsordnung zu TOP 14, Drucks. 2023/127. Herr Zwickler spricht dagegen.

Der Vorsitzende stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Bei TOP 14, Drucks. 2023/127, wird nicht einzeln über die Unterpunkte der Drucksache abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

27 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

**TOP ggf. neu Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion vom 17.07.2023 wegen Kauf eines Grundstückes (Gemarkung Nieder-Ramstadt, Flur 1 Nr. 254)
Drucks.: 2023/143**

- v e r t a g t -

TOP 1 Haushaltswirtschaft 2023
Hier: Vorlage des Quartalsberichtes zum 31. März 2023
Drucks.: 2023/117

Der Vorsitzende verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und lässt darüber abstimmen.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Quartalsbericht zum 31. März 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
32 Ja-Stimmen

TOP 2 Haushaltswirtschaft 2023
Hier: Genehmigung der Kommunalaufsicht
Drucks.: 2023/125

Der Vorsitzende verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass die Gemeindevertretung die Genehmigung der Haushaltssatzung 2023 durch die Kommunalaufsicht zur Kenntnis genommen hat.

TOP 3 Grundsatzbeschluss zur Förderantragsstellung für die Erstellung und Umsetzung eines integrierten energetischen Klimaquartierskonzepts (IEQK) inklusive kommunaler Wärmeplanung
Drucks.: 2023/119

Der Vorsitzende verweist auf die ergänzte Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und auf den ergänzten Änderungsantrag der Fraktion FUCHS, der von Herrn Zwickler begründet wird.

Vorsitzender Steuernagel stellt zunächst den ergänzten Änderungsantrag der Fraktion FUCHS zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den ergänzten Änderungsantrag der Fraktion FUCHS ab.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt
3 Ja-Stimmen
28 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der Beschlusstext des Antrages wird wie folgt ergänzt:

„Damit wird zugleich die "kommunale Wärmeplanung" in Mühlthal umgesetzt, die nach dem gegenwärtigen Willen der Bundesregierung nun erforderlich wird.“

Danach ruft der Vorsitzende die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zur Abstimmung auf.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, eine Förderung für ein integriertes energetisches Klimaquartierskonzept (IEQK) inklusive kommunaler Wärmeplanung zu beantragen, welches unter Gesichtspunkten von Klimaschutz und Klimaanpassung zu erstellen und umzusetzen ist. Hierzu werden 15.000 € für ein externes Büro benötigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
29 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

TOP 4 Grundsatzbeschluss Konzeptvergabe kommunale Wohnimmobilien
Drucks.: 2023/120

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die ergänzte Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses sowie die beiden bereits in den Ausschüssen gestellten und auch heute zur Abstimmung stehenden Änderungsanträge der Fraktionen FUCHS und DM.

Herr Zwickler begründet den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS und Herr Ostertag den der Fraktion DM.

Nach verschiedenen Wortmeldungen lässt der Vorsitzende zunächst über die Ziff. 1. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS ab.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt
4 Ja-Stimmen
24 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der Beschlussvorschlag wird wie folgt - und sei es auch nur der Klarheit halber - ergänzt: ‚Vor der objektweisen Vergabe der Immobilien wird die Gemeindevertretung gehört.‘“

Anschließend stellt Vorsitzender Steuernagel den Änderungsantrag der Fraktion DM zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion DM ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

7 Ja-Stimmen

24 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Punkte C und D sollen nicht in Erbpacht vergeben werden. Die Sanierung soll durch die Gemeinde erfolgen.“

Danach lässt der Vorsitzende über die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzeptvergabe der kommunalen Wohnimmobilien zu initiieren.

Die Konzeptvergabe soll die Wohnimmobilien

A) Dornwegshöhstraße 31

B) Ober-Ramstädter Straße 38

C) Kirchstraße 56/56A

D) Eberstädter Straße 10-12

E) 7 Eigentumswohnungen in der Ludwigstraße 89

F) das Grundstück gegenüber der Feuerwehr NR Flur 22 Nr. 291

umfassen.

Eine objektweise Vergabe ist vorzusehen. Die Grundstückübertragung soll auf Basis von Erbbaupachtverträgen erfolgen.

Die Wertungskriterien sollen folgende Themen berücksichtigen:

Image und Innovation

- **Architektursprache**
- **Einfügung in und Bereicherung des städtebaulichen Umfeldes**
- **Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimawandelanpassung**
- **Art der Energieversorgung**
- **Nahmobilität**

Soziale Kriterien

- **Anteil der Sozialwohnungen an den Gesamtwohnungen soll möglichst hoch sein**
- **Verteilung der Sozialwohnungen**
- **Nutzerangepasste Architektur und Freiflächengestaltung**
- **Wohnqualität/ Wohnformen**
- **bezahlbarer Wohnraum.**

Ein Beirat, der sowohl die Kriterien detailliert festlegt als auch die spätere Bewertung durchführt, soll gebildet werden. Dieser soll aus 3-4 Mitgliedern der Verwaltung, 2 Personen aus dem Gemeindevorstand, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung sowie 2 externen Experten gebildet werden und wird durch den Gemeindevorstand berufen.

Die erarbeiteten Kriterien werden vor finaler Festlegung der Gemeindevertretung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen
27 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

**TOP 5 Antrag der SPD-Fraktion vom 14.01.2023 wegen Interessenbekundungsverfahren für gemeindliche Wohnungen und Grundstücke
Drucks.: 2023/014**

- a b g e s e t z t -

**TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion vom 25.04.2023 wegen Erstellung eines Konzeptes für einen langanhaltenden flächendeckenden Stromausfall und Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Drucks.: 2023/092**

- a b g e s e t z t -

**TOP 7 Antrag der Fraktion FUCHS vom 25.04.2023 wegen Bahnhofsgelände für den Gemeindegebrauch
Drucks.: 2023/093**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Alternativantrag der Fraktion GRÜNE zurückgezogen wurde.

Er lässt anschließend über die Drucks. 2023/093 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Antrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	nein
Julian Körber	nein	Friederike Greve	nein
Alexander Krieg	nein	Frank Werthmann	nein
Nicole Monschein-Richter	nein		
Margaret Neunhoeffer	nein	Kai Kraft	Enthaltung
Niels Starke	nein	Nina Rüdig	Enthaltung
Rainer Steuernagel	nein		
		Sophie Döring-Fischer	ja

Ruth Breyer	nein	Martin Strippel	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Christoph Zwickler	ja
Daria Hassan	nein		
Ingo Mörl	nein	Dr. Katja Härtner	nein
Dr. Peter Rädcl	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Magdalena Böttger	nein	Burkhard Pritsch	nein
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dr. Linda Frey	nein		
Benedikt Keller	nein		
Gerda Koepp	nein		
Andre Pfeifer	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

3 Ja-Stimmen

27 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung die Drucks. 2023/093 abgelehnt hat.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

- „1. Die Gemeindevertretung bekundet ihre Bereitschaft, das Gelände am Bahnhof Mühlthal, das östlich des Bahnsteiges liegt und das innerhalb des Flächennutzungsplanes als Fläche für die Bahn bzw. als Wald ausgewiesen ist, auch zukünftig dem Gemeingebrauch zur Verfügung zu stellen.
2. Die Gemeindevertretung begrüßt es, wenn sich der Bahnhof Mühlthal als Mobilitätsanker weiter entwickelt und ist grundsätzlich bereit, dazu beizutragen, indem sie etwa Reservflächen für eine zukünftige Entwicklung freihält.
3. Die Gemeindevertretung sieht es positiv, wenn am Bahnhof noch erheblich mehr als 50 neue Parkplätze für Pendler geschaffen werden können, bei denen nicht die Gefahr besteht, daß sie zweckentfremdet durch Menschen genutzt werden, deren Anliegen es nicht ist, als Fahrgäste der Bahn diese Parkplätze zu gebrauchen.
4. Die Gemeindevertretung ist mit den Zielen der Bundesregierung solidarisch, die beabsichtigt, den Güterverkehr auf der Bahn von aktuell 18 Prozent bis zum Jahr 2030 auf 25 Prozent zu steigern, und ist deshalb bereit, ihren kommunalen Beitrag dafür zu leisten, indem sie dem Bahnhof Mühlthal nicht die Möglichkeiten entzieht, auch dort wieder Güterverkehr zu ermöglichen.
5. Der Gemeindevertretung ist bewußt, daß niemand einen Rechtsanspruch auf den Erlaß eines Bebauungsplanes hat, selbst wenn ein Aufstellungsbeschuß dazu bereits gefaßt sein sollte. Das bürgerliche Recht an einem Grundstück heißt auch nicht, daß dieses Grundstück dem Gemeingebrauch endgültig entzogen ist, wie zahlreiche Enteignungen zugunsten von Straßenbauten belegen, was die Gemeindevertretung ebenfalls weiß.“

**TOP 8 Antrag der FDP-Fraktion vom 30.05.2023 wegen Minderung der
Gefahrensituation an der Kreuzung Ludwigstraße/Wiesen-
straße/Hügelstraße durch Fahrbahnmarkierungen
Drucks.: 2023/112**

- zurückgezogen -

**TOP 9 Antrag der Fraktion DM vom 26.06.2023 wegen Verkleinerung der
Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal von 37 auf 33 Sitze zur
nächsten Wahlperiode
Drucks.: 2023/121**

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass er aufgrund der negativen Ausschussempfehlung über den Originalantrag abstimmen lassen wird.

Herr Ostertag begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Nach einer Wortmeldung lässt der Vorsitzende über die Drucks. 2023/121 abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Drucks. 2023/121 ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja-Stimmen

20 Nein-Stimmen

8 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Ab der kommenden Legislaturperiode wird die Gemeindevertretung von 37 auf 33 Sitze reduziert.“

**TOP 10 Antrag der SPD-Fraktion vom 13.06.2023 wegen Fahrzeiten des
Kindergartenbusses
Drucks.: 2023/122**

- seitens der antragstellenden Fraktion für erledigt erklärt -

**TOP 11 Antrag der SPD-Fraktion vom 21.06.2023 wegen IT-Sicherheit
Drucks.: 2023/123**

- seitens der antragstellenden Fraktion für erledigt erklärt -

**TOP 12 Antrag der Fraktionen SPD, CDU und BEW vom 22.06.2023 wegen
Planung eines Grundstückes in Nieder-Ramstadt für den Gemein-
bedarf
Drucks.: 2023/124**

- a b g e s e t z t -

**TOP 13 Antrag der Fraktionen SPD, CDU und BEW vom 22.06.2023 wegen
zukünftigem Standort der Feuerwehr in Nieder-Ramstadt
Drucks.: 2023/126**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive ergänzte Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und teilt mit, dass seitens der antragstellenden Fraktionen der Eingangssatz des Beschlusstextes sowie im nächsten Satz das Wort „deshalb“ gestrichen wurde.

Herr Starke begründet den Antrag für die antragstellenden Fraktionen und weist darauf hin, dass in der Begründung im 1. Satz die Worte „Bericht des Technischen Prüfdienstes“ durch die Worte „Bedarfs- und Entwicklungsplan“ ersetzt werden.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Pfeifer den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Keller den Antrag zur Geschäftsordnung, über die Ziff. 4. der HuFA-Empfehlung separat abzustimmen. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Bernhardt den Antrag zur Geschäftsordnung, auch über die Ziff. 3. separat abzustimmen. Auch dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste erklärt der Vorsitzende, dass er über alle 4 Punkte der HuFA-Empfehlung separat abstimmen lassen wird. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Gemeindevertretung fasst nacheinander folgende

B e s c h l ü s s e

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert

- 1. der Gemeindevertretung seine Einschätzung vorzulegen, inwieweit das Gebäude in der Nieder-Beerbacher Straße im laufenden Betrieb saniert und modernisiert werden kann. Dazu gehört eine grobe Schätzung der Kosten.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

32 Ja-Stimmen

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert

- 2. eine Schätzung der Kosten für einen Neubau vorzulegen sowie die Anforderungen für das Grundstück und die Zufahrtswege zum Grundstück zu formulieren.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
32 Ja-Stimmen

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert

- 3. seine Einschätzung abzugeben, ob das Grundstück NRA 9.2 als Standort für einen Neubau der Feuerwehr Nieder-Ramstadt geeignet ist.**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen
22 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

- 4. In die Beratungen in den Ausschüssen wird die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt i.S.d. § 62 Abs. 6 HGO zugezogen.**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen
20 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

**TOP 14 Antrag der Fraktion FUCHS vom 27.06.2023 wegen Kriterien für
Baulandausweisung
Drucks.: 2023/127**

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass er aufgrund der negativen Ausschussempfehlung über den Originalantrag abstimmen lassen wird.

Herr Zwickler begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion und stellt gleichzeitig den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste, über den der Vorsitzende abstimmen lässt.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen
20 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 2023/127 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Antrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	nein
Julian Körber	nein	Friederike Greve	nein
Alexander Krieg	nein	Frank Werthmann	nein
Nicole Monschein-Richter	nein		
Margaret Neunhoeffer	nein	Kai Kraft	nein
Niels Starke	nein	Nina Rüdig	nein
Rainer Steuernagel	nein		
		Sophie Döring-Fischer	ja
Ruth Breyer	nein	Martin Strippel	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Christoph Zwickler	ja
Daria Hassan	nein		
Ingo Mörl	nein	Dr. Katja Härtner	nein
Dr. Peter Rädcl	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Magdalena Böttger	nein	Burkhard Pritsch	nein
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dr. Linda Frey	nein		
Benedikt Keller	nein		
Gerda Koepp	nein		
Andre Pfeifer	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

3 Ja-Stimmen

28 Nein-Stimmen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung die Drucks. 2023/127 abgelehnt hat.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal erklärt ihre Absicht, insbesondere Wohnbauland grundsätzlich nach den folgenden Kriterien auszuweisen, von denen aus Gründen der Findung eines Kompromisses im Einzelfall abgewichen werden kann, wenn nicht alle Kriterien zugleich eingehalten werden können:

- 1. Bevor neue Flächen im Außenbereich verbraucht werden, soll zunächst der Innenbereich genutzt werden.*
- 2. Die Erschließung neuer Baugebiete durch Kraftfahrzeuge soll nicht durch bereits vorhandene Wohngebiete verlaufen. Neue Baugebiete sollen nach Möglichkeit durch Straßen erschlossen werden, die ohnehin bereits eine Funktion als übergeordnete Sammelstraßen haben.*
- 3. Neue Baugebiete sollen eine gute Anbindung an Radwege und an den ÖPNV haben.*

4. Die Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes sind besonders zu berücksichtigen. Dazu zählt beispielsweise auch die Versorgung der vorhandenen Siedlungsflächen mit Frischluft.
5. Neue Bauflächen sollen eine unmittelbare Anbindung an bestehende Bebauung haben. Der soziale Kontext zum Bestand soll sich durch Nähe dazu ausdrücken.
6. Mit neuen Baugebieten soll auch dafür gesorgt werden, daß Menschen mit geringem Einkommen unmittelbar Wohnraum erhalten können.
7. Beidseitige Beeinträchtigungen neuer Baugebiete durch Umwelteinflüsse sollen vermieden werden. Einseitiger Straßenlärm etwa wird hingegen nicht immer vermeidbar sein.
8. Neue Baugebiete sollen die zukünftige Entwicklung von Anlagen nicht beeinträchtigen, die im öffentlichen Interesse liegen.
9. Soweit es städtebaulich vertretbar ist, soll der aus der Ausweisung eines Baugebietes erwachsende Planungsgewinn der Gemeinde zukommen, er soll nicht privatisiert werden.“

**TOP 15 Antrag der Fraktion FUCHS vom 27.06.2023 wegen Vermeidung von Flächenverbrauch (Kindergartenneubau in Nieder-Beerbach auf den Flurstücken 114/2 und 193/17)
Drucks.: 2023/128**

- a b g e s e t z t -

**TOP 16.1 Bericht des Gemeindevorstandes
geplantes Außengelände für den ev. Kindergarten in Nieder-Beerbach**

Herr Dr. Breyer spricht das sehr weit vom ev. Kindergarten liegende Gelände an und fragt, wie dies funktionieren soll.

Frau Beig. Heymann erläutert, dass der ev. Kindergarten bereits früher ein weit vom Kindergarten liegendes Gelände hatte. Die Suche hatte sich sehr schwierig gestaltet. Seitens des Kindergartens wird das neue Gelände akzeptiert und angenommen.

Frau Böttger fragt, wie das neue Gelände gestaltet wird.

Frau Heymann erklärt, dass das Gelände von der Gemeinde hergerichtet und die Gestaltung gemeinsam mit dem Kindergarten und der Gemeindeverwaltung erfolgen wird.

**TOP 16.2 Bericht des Gemeindevorstandes
Grundstückteilungen und teilweise Aufhebung der Erbbaurechte der SKG Nieder-Beerbach und des TV Nieder-Beerbach**

Die Frage von Herrn Dr. Rädels, ob diese Grundstücksteilungen mit dem Neubau der Feuerwehr in Nieder-Beerbach zusammenhängen, wird bejaht.

**TOP 17 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung
schriftlich gestellten Anfragen**

Es stehen noch diverse Anfragen zur Beantwortung aus.

Termine:

29.07.2023	16.00 Uhr	Kerwetaufe der Borsche auf der Bleiche
04. bis 07.08.2023		Kerb Nieder-Ramstadt
04.08.2023	18.30 Uhr	Emporziehen des Kerwekranzes am „Kerwebaum“ mit anschließendem Bieranstich auf der Bleiche
05.08..2023	16.00 Uhr	ev. Kirche Nd.-Ramstadt, Vortrag Herr Scior, 150 Jahre Trautheim
06.08..2023	10.30 Uhr	Kerbgottesdienst im Innenhof des Bürgerzentrums Nie- der-Ramstadt
	15.00 Uhr	Kerbumzug, Aufstellung Bauhof
18. bis 21.08.2023		Kerb Traisa
25. bis 27.08.2023		Kerb Waschenbach
25.08.2023	20.00 Uhr	Bieranstich Ortsmitte
27.08.2023	11.00 Uhr	Kerbgottesdienst
	14.00 Uhr	Kerbumzug

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 05.09.2023. Die Sitzung selbst findet am 26.09.2023 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Schluss der Sitzung: 21:18 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:
